

Kompakttelefon 540D

Bedienungsanleitung

WAHLVERFAHREN

Neben dem bei Hauptanschlüssen in Deutschland üblichen Impulswahlverfahren (IWV) kann zur Nutzung von Telefondiensten auch zeitweise auf das Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV) umgeschaltet werden (S. 13).

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise

Bei Verwendung dieses Gerätes sind die folgenden Sicherheitshinweise zu beachten, um Verletzungs-, Brand- oder Kurzschlußgefahren auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

1 **Alle Anleitungen aufmerksam lesen**.

2 **Alle Anleitungen auf dem Produkt lesen**.

3 **Vor dem Reinigen alle Kabel ziehen.** Kunststoffteile mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungsmittel oder Sprays verwenden.

4 **Dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser betreiben oder mit nassen Händen bedienen.** Hierzu zählt z.B. die Verwendung in einem feuchten Keller oder in der Nähe eines Schwimmbekkens. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung kommt, bitte zuerst alle Kabel abziehen.

5 **Dieses Gerät nur auf einer stabilen Oberfläche aufstellen.** Bei einem Sturz kann das Gerät schwer beschädigt werden.

6 **Das Gerät an einem sicheren Ort aufstellen,** so daß man nicht auf das Kabel treten oder darüber stolpern kann. Das Kabel nicht mit Gegenständen belasten, die zu einer Beschädigung des Kabels führen können.

7 **Wenn der Anrufbeantworter nicht ordnungsgemäß funktioniert, die Hinweise unter “Bei Störungen” auf Seite 29 lesen.** Das Gerät nicht öffnen.

8 **Nicht bei Gewitter telefonieren (gilt nicht für schnurlose Modelle).**

9 **Das Gerät nicht in der Nähe von ausströmendem Gas benutzen.** Bei Verdacht auf ausströmendes Gas, den Schaden von einem anderen Gerät aus melden.

Bitte sorgfältig aufbewahren!

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Kompakttelefones 540D, das die hohen Qualitätsmaßstäbe von AT&T erfüllt und zuverlässigen Bedienungskomfort bietet.

Hier nur einige Vorzüge des Kompakttelefon 540D:

- Es kann wahlweise als Tisch- oder Wandtelefon eingesetzt werden.
- Sein beleuchtetes Tastenfeld ist übersichtlich und einfach zu bedienen.
- Lautstärke und Klangfolge des Rufsignals sind beliebig einstellbar.

Das Kompakttelefon 540D verfügt u.a. über folgende Funktionen:

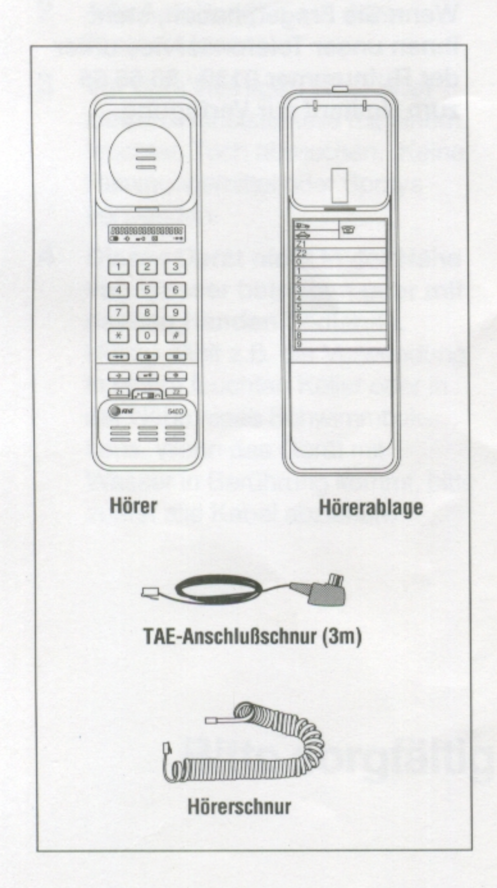
- Stummschaltung—Schaltet während eines Gesprächs das Mikrofon des Hörers ab. Sie können den anderen Teilnehmer hören, ohne selbst gehört zu werden.
- Wahlsperre—Verhindert unerlaubtes Telefonieren von Ihrem Apparat aus. Eingehende Gespräche können nach wie vor entgegengenommen werden.
- Wahlwiederholung—Wählt automatisch die zuletzt eingegebene Rufnummer.
- Rufnummernspeicher—Speichert bis zu 12 Nummern, die Sie über Zielwahltasten oder Kurzwahl abrufen können.

Lesen Sie dieses Bedienungshandbuch durch und machen Sie sich mit den verschiedenen Funktionen Ihres neuen Telefons vertraut. Es informiert Sie über Installation, Bedienung und Wartung des Kompakttelefones 540D.

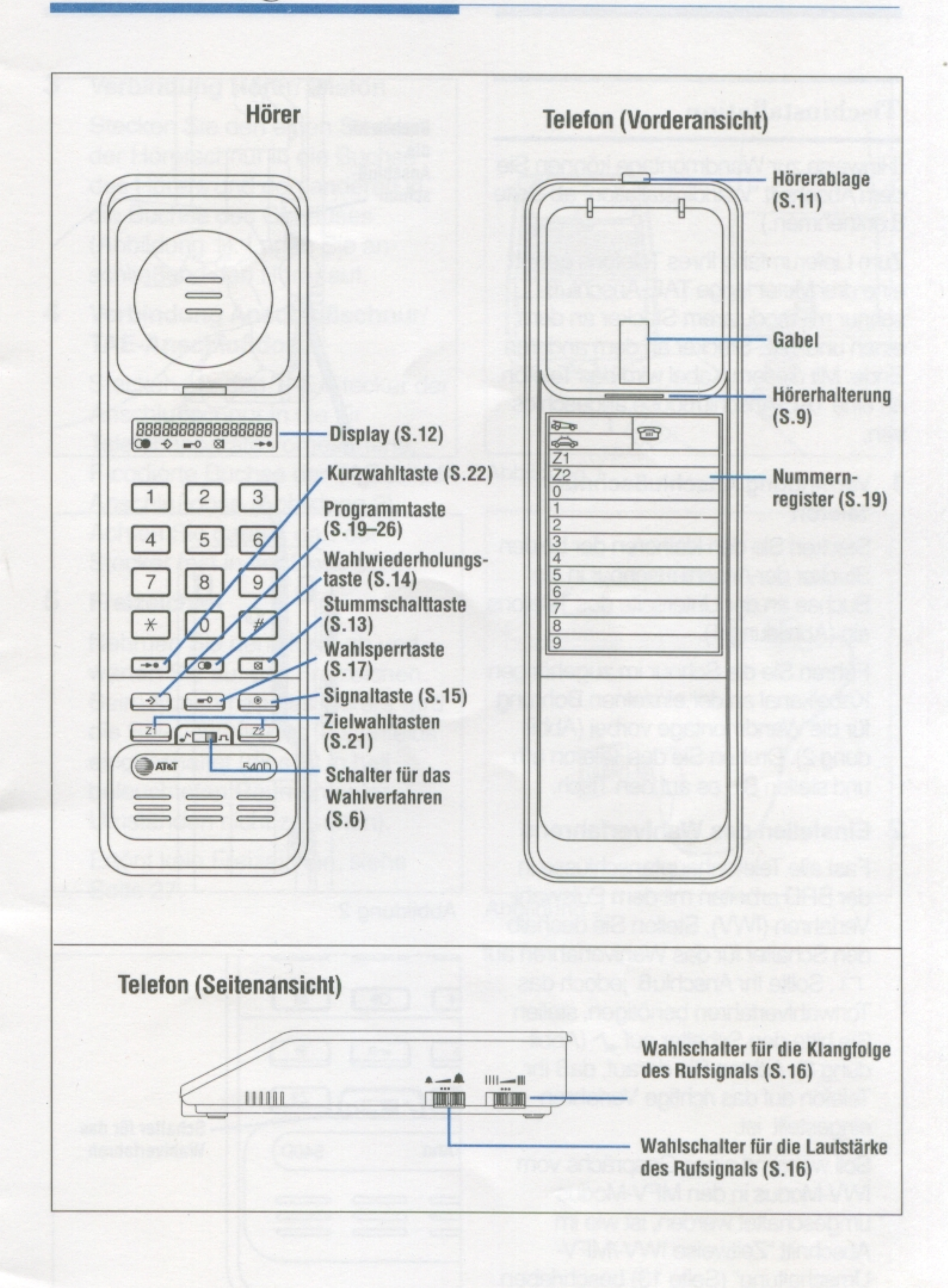
Wenn Sie Fragen haben, steht Ihnen unser Telefonservice unter der Rufnummer 0130 / 86 66 65 zum Nulltarif zur Verfügung.

Teileliste

Für den Fall, daß Sie einmal eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, sollten Sie den Kaufbeleg sorgfältig aufbewahren. Überprüfen Sie den Lieferumfang auf die in der Abbildung unten gezeigten Teile.



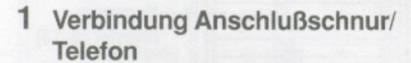
Ausstattung



Tischinstallation

(Hinweise zur Wandmontage können Sie dem Abschnitt "Wandinstallation" ab Seite 8 entnehmen.)

Zum Lieferumfang Ihres Telefons gehört eine drei Meter lange TAE-Anschlußschnur mit modularem Stecker an dem einen und TAE-Stecker an dem anderen Ende. Mit diesem Kabel wird das Telefon an eine TAE-Anschlußdose angeschlossen.



1 Verbindung Anschlußschnur/ Telefon

Stecken Sie den kleineren der beiden Stecker der Anschlußschnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons ein (Abbildung 1).

Führen Sie die Schnur im zugehörigen Kabelkanal an der einzelnen Bohrung für die Wandmontage vorbei (Abbildung 2). Drehen Sie das Telefon um und stellen Sie es auf den Tisch.

2 Einstellen des Wahlverfahrens

Fast alle Telefonhauptanschlüsse in der BRD arbeiten mit dem Pulswahl-Verfahren (IWV). Stellen Sie deshalb den Schalter für das Wahlverfahren auf ⎍. Sollte Ihr Anschluß jedoch das Tonwahlverfahren benötigen, stellen Sie bitte den Schalter auf ♪ (Abbildung 3). Achten Sie darauf, daß Ihr Telefon auf das richtige Verfahren eingestellt ist.

Soll während eines Gesprächs vom IWV-Modus in den MFV-Modus umgeschaltet werden, ist wie im Abschnitt "Zeitweise IWV-/MFV-Umschaltung" (Seite 13) beschrieben vorzugehen (treten Probleme beim Wählen auf, siehe Seite 27).

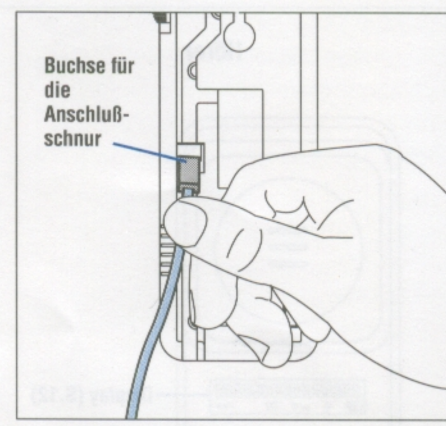


Abbildung 1

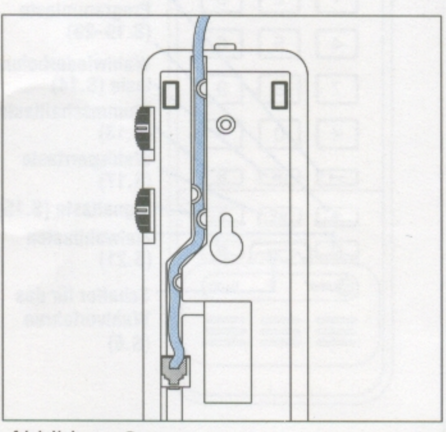


Abbildung 2

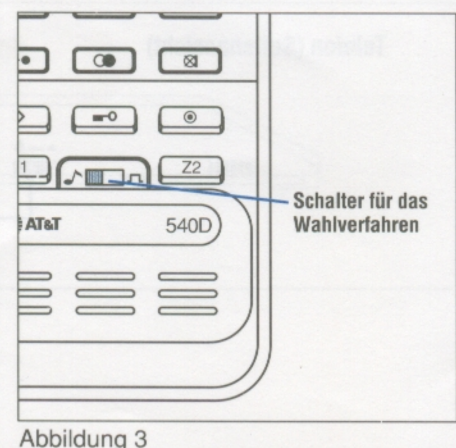


Abbildung 3

3 Verbindung Hörer/Telefon

Stecken Sie den einen Stecker der Hörerschnur in die Buchse des Hörers und den anderen in die Buchse des Gehäuses (Abbildung 1). Legen Sie anschließend den Hörer auf.

4 Verbindung Anschlußschnur/ TAE-Anschlußdose

Stecken Sie den TAE-Stecker der Anschlußschnur in die für Telefonapparate vorgesehene, F-codierte Buchse der TAE-Anschlußdose (Abbildung 2). Achten Sie darauf, daß der Stecker fest in der Dose sitzt.

5 Freizeichen

Nehmen Sie den Hörer ab und warten Sie auf das Freizeichen. Beim Abnehmen des Hörers wird die Beleuchtung des Tastenfelds eingeschaltet (dies ist in hell beleuchteten Räumen unter Umständen nicht zu sehen).

Ertönt kein Freizeichen, siehe Seite 27.

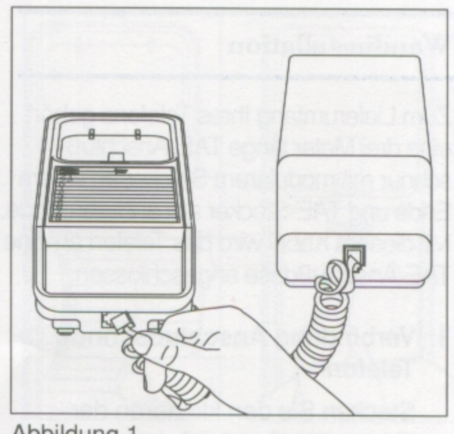


Abbildung 1

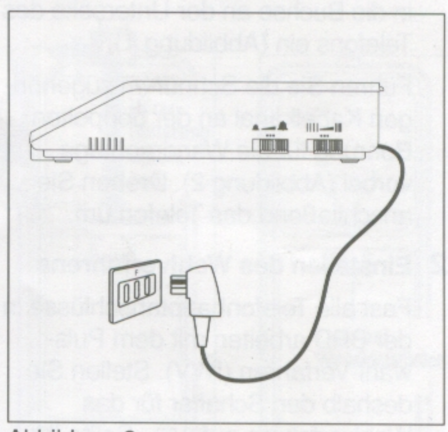


Abbildung 2

Wandinstallation

Zum Lieferumfang Ihres Telefons gehört eine drei Meter lange TAE-Anschluß-schnur mit modularem Stecker an einem Ende und TAE-Stecker am anderen Ende. Mit diesem Kabel wird das Telefon an eine TAE-Anschlußdose angeschlossen.

1 Verbindung Anschlußschnur/ Telefon

Stecken Sie den kleineren der beiden Stecker der Anschlußschnur in die Buchse an der Unterseite des Telefons ein (Abbildung 1).

Führen Sie die Schnur im zugehörigen Kabelkanal an der doppelten Bohrung für die Wandmontage vorbei (Abbildung 2). Drehen Sie anschließend das Telefon um.

2 Einstellen des Wahlverfahrens

Fast alle Telefonhauptanschlüsse in der BRD arbeiten mit dem Pulswahl-Verfahren (IWV). Stellen Sie deshalb den Schalter für das Wahlverfahren auf ⎍. Sollte Ihr Anschluß jedoch das Tonwahlverfahren benötigen, stellen Sie bitte den Schalter auf ♪ (Abbildung 3). Achten Sie darauf, daß Ihr Telefon auf das richtige Verfahren eingestellt ist.

Soll während eines Gesprächs vom IWV-Modus in den MFV-Modus umgeschaltet werden, ist wie im Abschnitt “Zeitweise IWV-/MFV-Umschaltung” (Seite 13) beschrieben vorzugehen. (Treten Probleme beim Wählen auf, siehe Seite 27.)

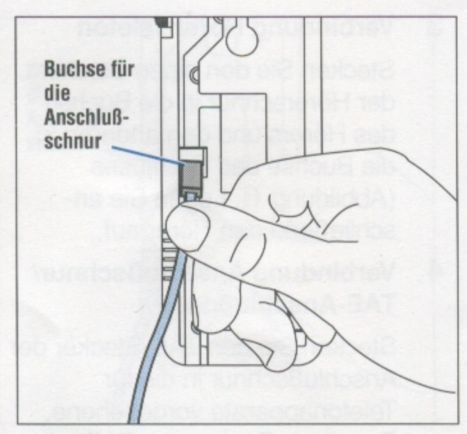
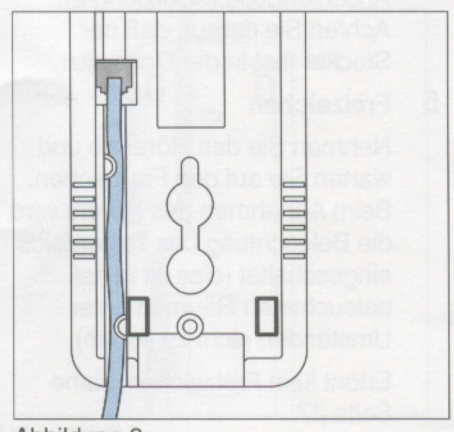


Abbildung 1


Abbildung 2

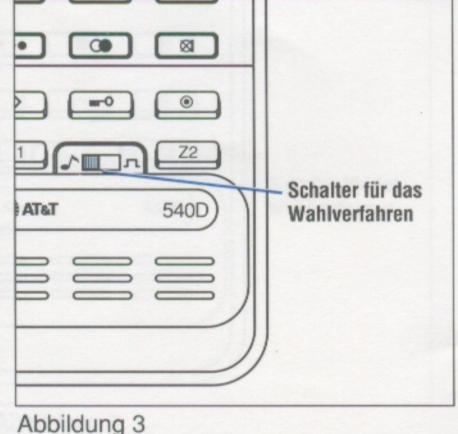


Abbildung 3

3 Umdrehen der Hörerhalterung

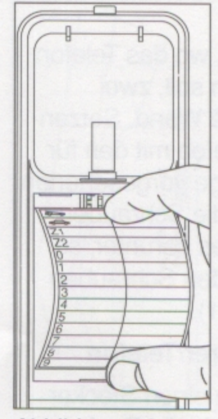
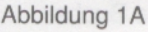
Für die Wandmontage muß die Hörerhalterung des Telefons umgedreht werden. Diese Halterung gewährleistet, daß der Hörer nach dem Auflegen fest auf der Gabel sitzt.

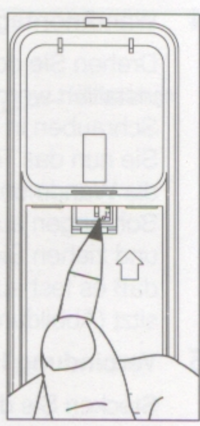
a Nehmen Sie zunächst das Nummernregister und seine Plastikabdeckung vom Gerät ab. Gehen Sie dazu wie in Abbildung 1A gezeigt vor.

b In der Öffnung, die hinter dem Nummernregister zum Vorschein kommt, sehen Sie eine kleine dreieckige Vertiefung. Drücken Sie mit einem Kugelschreiber o.ä. auf diese kleine Vertiefung und schieben Sie die Hörerhalterung nach oben aus ihrem Steckplatz heraus (Abbildung 1B).

c Drehen Sie die Hörerhalterung um (Abbildung 1C) und drücken Sie sie wieder in den Steckplatz, bis sie einrastet. Nun sollte das abgerundete Ende der Hörerhalterung herausragen (Abbildung 1D).

d Stecken Sie das Nummernregister und die Plastikabdeckung wieder auf.



Abbildung 1A


Abbildung 1B

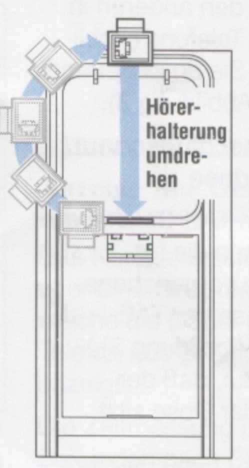


Abbildung 1C

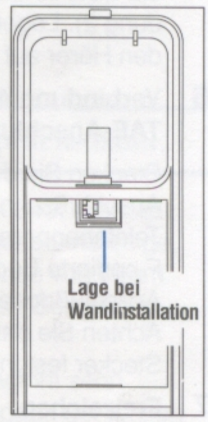


Abbildung 1D

(Fortsetzung)

4 Wandmontage

Drehen Sie dort, wo das Telefon installiert werden soll, zwei Schrauben in die Wand. Setzen Sie nun das Telefon mit den für die Wandmontage vorgesehenen Bohrungen auf die Schrauben und ziehen Sie es herunter, so daß es fest auf den Schrauben sitzt (Abbildung 1).

5 Verbindung Hörer/Telefon

Stecken Sie den einen Stecker der Hörerschnur in die Buchse des Hörers und den anderen in die Buchse des Telefons (Abbildung 2). Legen Sie anschließend den Hörer auf (Abbildung 3).

6 Verbindung Anschlußschnur/ TAE-Anschlußdose

Stecken Sie den TAE-Stecker der Anschlußschnur in die für Telefonapparate vorgesehene, F-codierte Buchse der TAE-Anschlußdose (Abbildung 3). Achten Sie darauf, daß der Stecker fest in der Dose sitzt.

7 Freizeichen

Nehmen Sie den Hörer ab und warten Sie auf das Freizeichen. Beim Abnehmen des Hörers wird die Beleuchtung des Tastenfelds eingeschaltet. (Dies ist in hell beleuchteten Räumen unter Umständen nicht zu sehen.)

Ertönt kein Freizeichen, siehe Seite 27.

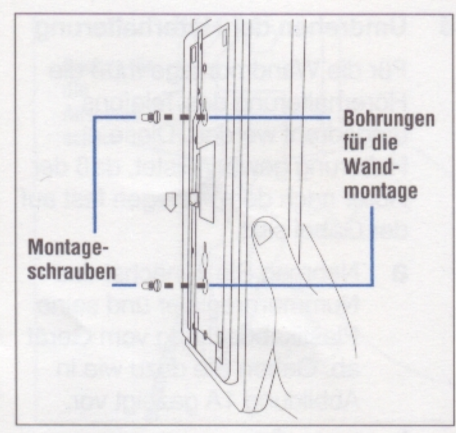


Abbildung 1

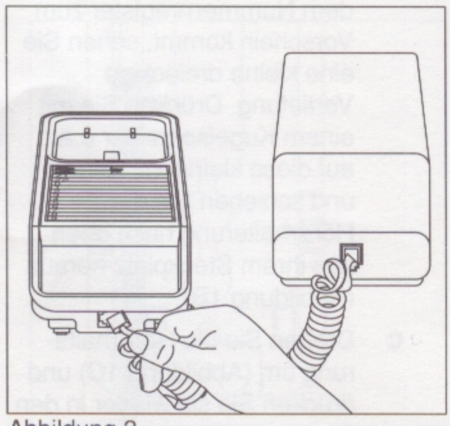


Abbildung 2

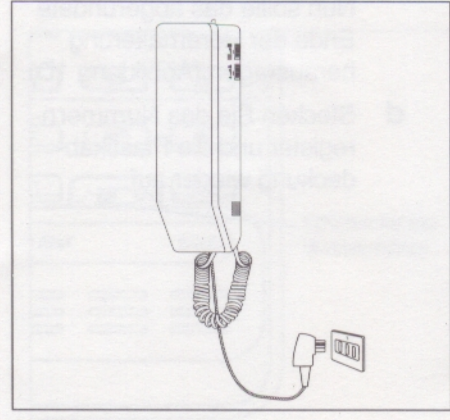


Abbildung 3

Bedienungselemente

Hörer

Nehmen Sie zum Telefonieren den Hörer ab und geben Sie die Nummer über die Zifferntasten ein. Wenn Ihr Gerät an eine Nebenstellenanlage angeschlossen ist, benötigen Sie unter Umständen zur Amtsholung die Erd- bzw. Flashfunktion. Hinweise dazu entnehem Sie bitte dem Abschnitt “Signaltaste” auf Seite 15.

Zum Entgegennehmen eingehender Gespräche müssen Sie lediglich den Hörer abheben.

> **HINWEIS:** Beim Wählen oder Speichern einer Rufnummer können mit den folgenden Tasten MFV-Wähltöne erzeugt werden: [0]–[9], [*] und [#].

Hörerablage

Wenn Sie Ihr Telefon als Wandtelefon benutzen, können Sie den Hörer während einer Gesprächsunterbrechung auf die Hörerablage (Abbildung 1) hängen.

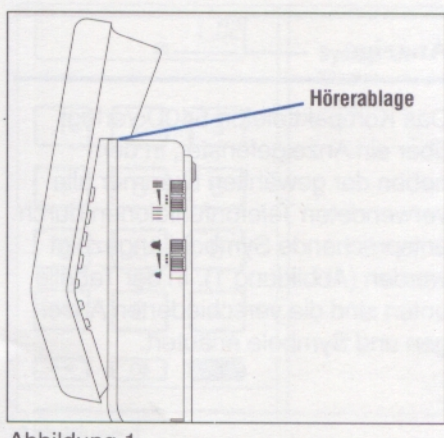


Abbildung 1

Anzeige der Gesprächsdauer

Das Kompakttelefon 540D verfügt über eine Gesprächsdaueranzeige, welche die Dauer jedes von Ihrem Telefon aus geführten Gesprächs anzeigt.

Die Zeitmessung beginnt zehn Sekunden nach Eingabe der letzten Ziffer. Wenn Sie eine gespeicherte Nummer wählen, beginnt die Zeitmessung zehn Sekunden nachdem die letzte Ziffer gewählt ist. Sie stoppt, sobald das Gespräch beendet ist.

Sobald Sie bei laufender Zeitmessung eine Taste drücken, springt die Anzeige wieder auf 0 zurück und beginnt von vorne.

Bedienungselemente

Anzeige

Das Kompakttelefon 540D verfügt über ein Anzeigefenster, in dem neben der gewählten Nummer alle verwendeten Telefonfunktionen durch entsprechende Symbole angezeigt werden (Abbildung 1). In der Tabelle unten sind die verschiedenen Anzeigen und Symbole erläutert.

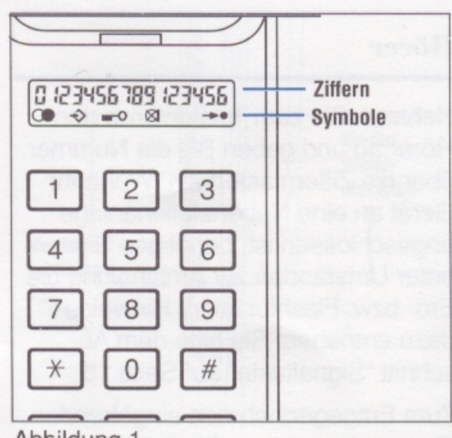


Abbildung 1

Telefonnummern

Anzeige	Bedeutung	Erläuterung	Siehe S.
Maximal 16 Ziffern	Eine Rufnummer - manuell eingegeben oder aus dem Speicher abgerufen	Jede neu gewählte Ziffer erscheint in der Anzeige ganz rechts.	19–26
	Automatische Gesprächsdaueranzeige	Die Dauer des von diesem Apparat aus geführten Gesprächs wird in Minuten/Sekunden angezeigt.	11
▬	Pause innerhalb einer gespeicherten Rufnummer	Beim Speichern einer Nummer wurde [Wahlwiederholung] gedrückt.	26
◘	Vorübergehende Umschaltung vom IWV-Modus in den MFV-Modus	[*] wurde gedrückt	13
◘		[#] wurde gedrückt	

Telefonsymbole

Anzeige	Telefonfunktion	Gedrückte Taste	Siehe S.
◐●	Die zuletzt eingegebene Nummer wird automatisch gewählt.	[◐●] — Wahlwiederholung	14
⟐	Es kann eine Rufnummer gespeichert werden.	[⟐] — Programmtaste	19–26
⊠	Die Stummschaltung ist aktiviert.	[⊠] — Stummschaltung	13
▬○	Das Tastenfeld ist blockiert.	[▬○] — Wahlsperre	17–18
→●	Eine Kurzwahlnummer wird gespeichert oder gewählt.	[→●] — Kurzwahl	22

Bedienungselemente

Stummschaltung

Mit der Stummschalttaste können Sie während eines Gesprächs das Mikrofon des Hörers abschalten, so daß Sie den anderen Teilnehmer hören können, ohne selbst gehört zu werden.

Drücken Sie [⊠] (Abbildung 1), wenn Ihr Gesprächspartner nicht mithören soll. Bei aktivierter Stummschaltung wird das Symbol ⊠ im Display angezeigt.

Durch erneutes Drücken der Taste [⊠] wird die Stummschaltung wieder aufgehoben, und Sie können das Gespräch fortsetzen.

Zeitweise Ton-/Pulswahl-Umschaltung

Sie können während einer—in Deutschland üblich—mit Pulswahl (IWV) aufgebauten Verbindung auf Tonwahl (MFV) umstellen. Dies ist für bestimmte Telefondienste (Cityruf, Sprachbox) oder für die Fernabfrage von Anrufbeantwortern wichtig.

Zum Umschalten in den MFV-Modus drücken Sie entweder [*] oder [#] oder die Tastenfolge [⟐] [*] [⟐]. Um während dieses Gesprächs zum IWV-Verfahren zurückzuschalten drücken Sie [⟐] [*] [⟐].

Wenn Sie den Hörer auflegen, kehren Sie automatisch wieder in den IWF-Modus zurück.

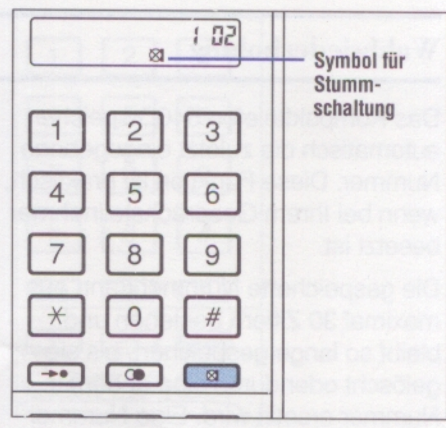


Abbildung 1

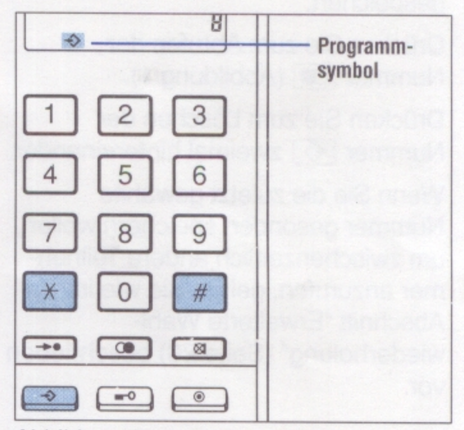


Abbildung 2

HINWEIS: (Gilt nur für das IWV-Verfahren) Während einer Sprechverbindung im MFV-Modus kann nicht in den IWV-Modus umgeschaltet werden.

Wahlwiederholung

Das Kompakttelefon 540D speichert automatisch die zuletzt eingegebene Nummer. Diese Funktion ist praktisch, wenn bei Ihrem Gesprächsteilnehmer besetzt ist.

Die gespeicherte Nummer kann aus maximal 30 Ziffern bestehen und bleibt so lange gespeichert, bis sie gelöscht oder durch eine andere Nummer ersetzt wird. Eine Nummer mit mehr als 30 Ziffern wird nicht gespeichert.

Drücken Sie zum Abrufen der Nummer [Wahlwiederholungstaste] (Abbildung 1).

Drücken Sie zum Löschen der Nummer [Löschtaste] zweimal hintereinander.

Wenn Sie die zuletzt gewählte Nummer gesondert speichern wollen, um zwischenzeitlich andere Teilnehmer anzurufen, gehen Sie wie im Abschnitt "Erweiterte Wahlwiederholung" (Seite 26) beschrieben vor.

HINWEIS: Ziffern, die Sie nach Umschalten des Wahlverfahrens (hierzu [*] oder [#] drücken) eingeben, werden vom Wahlwiederholungsspeicher ignoriert.

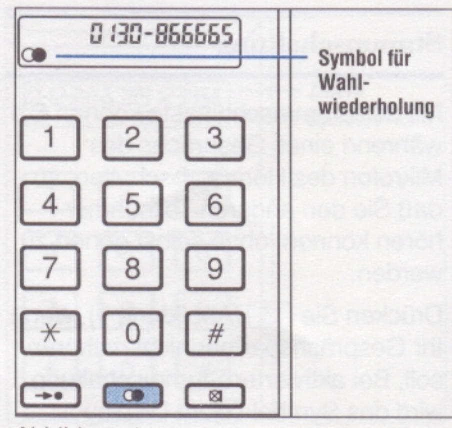


Abbildung 1

Signaltaste

Die Signaltaste [⊙] (siehe Abbildung 1) wird normalerweise nur benötigt, wenn Ihr Gerät an einer Nebenstellenanlage betrieben wird. Die Signaltaste kann entweder als Erd- oder als Flashtaste programmiert werden. Vom Werk aus wurde die Funktion Erdtaste eingestellt. Welche Funktion der Signaltaste für Ihre Nebenstellenanlage benötigt wird, entnehmen Sie gegebenenfalls bitte der Bedienungsanleitung zu Ihrer Telefonanlage.

Die Funktion der Signaltaste können Sie wie folgt verändern:

1 Drücken Sie erst [⟐], dann [⊙].

2 Je nach gewünschter Funktion der Signaltaste drücken Sie:

- [1] : Flashsignal 100 ms
- [2] : Flashsignal 115 ms
- [3] : Flashsignal 270 ms
- [4] : Flashsignal 600 ms
- [0] : Erdtasten-Funktion

(Die gedrückte Ziffer erscheint im Display.)

3 Drücken Sie abschließend [⟐]. Zur Bestätigung erfolgen drei kurze Signaltöne.

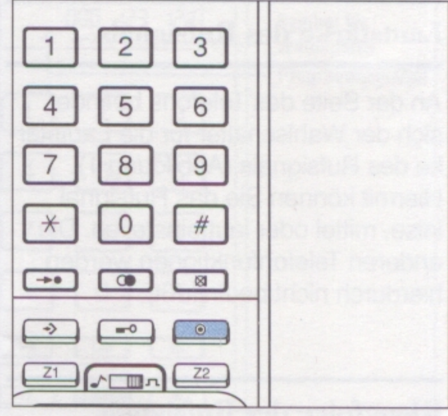


Abbildung 1

Lautstärke des Rufsignals

An der Seite des Telefons befindet sich der Wahlschalter für die Lautstärke des Rufsignals (Abbildung 1). Hiermit können Sie das Rufsignal leise, mittel oder laut einstellen. Die anderen Telefonfunktionen werden hierdurch nicht beeinflußt.

Klangfolge des Rufsignals

An der Seite des Telefons befindet sich der Wahlschalter für die Klangfolge des Rufsignals (Abbildung 1). Hiermit können Sie die Klangfolge innerhalb eines Rufsignals langsam, mittel oder schnell einstellen. Die anderen Telefonfunktionen werden hierdurch nicht betroffen.

Wenn Sie die Klangfolge des Rufsignals geändert haben, sollten Sie das Rufsignal zunächst etwas lauter einstellen, damit sich Ihr Gehör besser an das neue Rufzeichen gewöhnen kann.

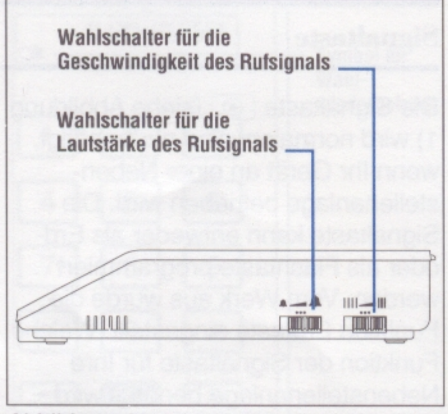


Abbildung 1

Wahlsperre und Direktruf

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Telefon gegen unbefugte Benutzung zu sichern, indem Sie das Tastenfeld mit einem dreistelligen Code sperren. Für Notfälle können Sie eine Nummer einspeichern, die nach Drücken einer beliebigen Taste automatisch abgerufen wird (Direktruf/Babyruf).

Der Code für die Wahlsperre ist werksseitig auf 000 eingestellt. Sie können für diesen Code eine beliebige dreistellige Zahl zwischen 000 und 999 eingeben. (Abbildung 1 zeigt das Display, wenn der Code auf 123 eingestellt ist.)

Einschalten der Wahlsperre

1. Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [Schlüsseltaste].
2. Geben Sie den Code ein.
3. Legen Sie auf.

Zur Bestätigung erfolgen drei kurze Signaltöne und das Symbol [Schlüsselsymbol] wird im Display angezeigt.

Werden fünf Signaltöne ausgegeben, ist Ihnen bei der Eingabe des Codes ein Fehler unterlaufen.

> **HINWEIS:** Wenn Sie den Code einmal vergessen haben, ziehen Sie den Stecker der Anschlußschnur aus der Dose. Nach drei Stunden hat der Apparat wieder auf den ursprünglichen Code 000 umgeschaltet.

Abbildung 1

Wenn Sie den Hörer bei eingeschalteter Wahlsperre abnehmen, erscheint die für die Direktruffunktion eingespeicherte Nummer im Display. Diese wird durch Drücken einer beliebigen Taste gewählt. Zum Wählen einer anderen Nummer muß die Wahlsperre aufgehoben werden.

Aufheben der Wahlsperre

1. Nehmen Sie den Hörer ab, drücken Sie [Schlüsseltaste] und geben Sie den Sperrcode ein.

   Daraufhin erfolgen drei kurze Signaltöne und das Symbol [Schlüsselsymbol] wird im Display gelöscht.
2. Legen Sie auf.

> **HINWEIS:** Nach dem Aufheben der Wahlsperre müssen Sie immer zunächst noch einmal auflegen, bevor Sie eine neue Nummer wählen, da andernfalls die Direktrufnummer gewählt wird.

(Fortsetzung)

Ändern des Sperrcodes

1. Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie .
2. Geben Sie den aktuellen Sperrcode ein.
3. Drücken Sie .
4. Geben Sie den neuen (dreistelligen) Sperrcode ein.
5. Drücken Sie .
6. Geben Sie den neuen Sperrcode erneut ein.

   Zur Bestätigung erfolgen drei kurze Signaltöne. Wenn Sie mehr als drei Ziffern eingegeben haben, hören Sie fünf Signaltöne. Beginnen Sie in diesem Fall noch einmal bei Schritt 1.
7. Legen Sie den Hörer auf.

HINWEIS: Wenn Sie den Stecker der Anschlußschnur aus der Dose ziehen, schaltet der Apparat nach drei Stunden wieder auf den ursprünglichen Code 000 um. Hierdurch wird auch die Wahlsperre wieder aufgehoben.

Speichern einer Nummer für den Direktruf (Notruf/Babyruf)

1. Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie .
2. Drücken Sie .
3. Geben Sie die betreffende Rufnummer ein.
4. Drücken Sie .
5. Legen Sie den Hörer auf.

Diese Rufnummer bleibt so lange gespeichert, bis sie gelöscht oder durch Eingabe einer neuen Nummer überschrieben wird.

Bei eingeschalteter Wahlsperre wird die Direktrufnummer permanent im Display angezeigt und durch Drücken einer beliebigen Taste automatisch gewählt.

Zum Löschen dieser Nummer können Sie genau wie beim Speichern vorgehen, wobei lediglich Schritt 3 (Eingeben einer Rufnummer) entfällt.

HINWEIS: Sie können eine Nummer für den Direktruf nur bei aufgehobener Wahlsperre speichern.

Speicherfunktionen

Gespeicherte Rufnummern bleiben so lange im Speicher, bis sie gelöscht oder durch andere Nummern ersetzt werden.

Nummernregister

Zum Lieferumfang des Telefons gehören zwei Nummernregister. Heben Sie zum Entnehmen der Karten die Kunststoffabdeckung ab. Tragen Sie in die entsprechenden Felder (Abbildung 1) Ihre eigene Nummer, zwei Notrufnummern und die Nummern, die Sie speichern wollen (oder die zugehörigen Namen), ein. Stecken Sie anschließend das Nummernregister und die Kunststoffabdeckung wieder auf.

Speicherkapazität

Dieses Telefon kann bis zu 14 verschiedene Rufnummern mit einer maximalen Länge von je 24 Ziffern* speichern:

- Zwei Nummern zur Zielwahl.
- Zehn Nummern für Kurzwahl.
- Eine Nummer für die Erweiterte Wahlwiederholung.
- Eine Nummer für den Direktruf (Notruf/Babyruf).

* Die Nummer für die Erweiterte Wahlwiederholung darf bis zu dreißig Ziffern lang sein.

(Fortsetzung)

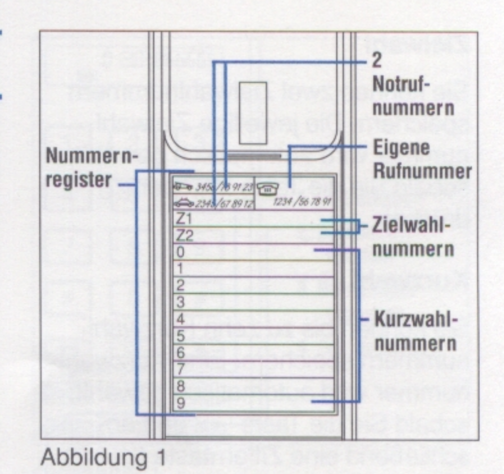


Abbildung 1

Rufnummernspeicherung

Zielwahl

Sie können zwei Zielwahlnummern speichern. Die jeweilige Zielwahlnummer wird automatisch gewählt, sobald Sie die Taste [Z1] oder [Z2] drücken.

Kurzwahl

Sie können bis zu zehn Kurzwahlnummern speichern. Eine Kurzwahlnummer wird automatisch gewählt, sobald Sie die Taste [→•] und anschließend eine Zifferntaste ([0]–[9]) drücken.

Zielwahl

Speichern einer Zielwahlnummer (Abbildung 1):

1 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [⟐].

2 Wählen Sie einen der beiden verfügbaren Speicherplätze aus. Drücken Sie hierzu [Z1] oder [Z2].

3 Geben Sie die Rufnummer ein.

(Die Nummer kann aus folgenden Ziffern und Zeichen bestehen: [0]–[9],[*] und [#]. Es ist auch möglich, die Signaltastenfunktion zusammen mit der Rufnummer zu speichern. Nähere Angaben dazu finden Sie auf Seite 15.)

4 Drücken Sie [⟐].

5 Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie kurz auf die Gabel.

Gehen Sie zum Speichern der zweiten Zielwahlnummer auf die gleiche Weise vor.

Soll an einer oder an mehreren Stellen in der Nummer eine Wahlpause eingefügt werden, gehen Sie wie im Abschnitt "Einfügen einer Wahlpause" (Seite 25) beschrieben vor.

Soll eine sehr lange Nummer gespeichert werden, gehen Sie wie im Abschnitt "Speichern langer Rufnummern" (Seite 23) beschrieben vor.

Wählen einer Zielwahlnummer

Drücken Sie [Z1] oder [Z2].

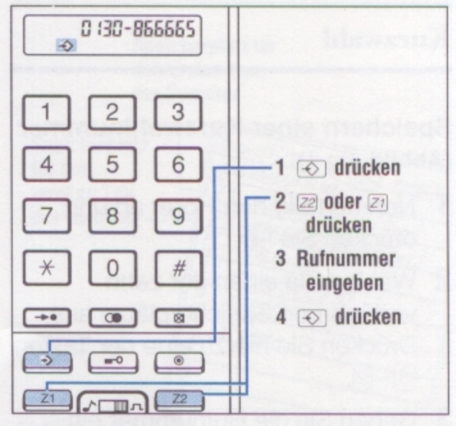


Abbildung 1

HINWEIS: Nach dem Speichern einer Rufnummer werden normalerweise zur Bestätigung erfolgen drei kurze Signaltöne. Bleibt dieses Signal aus, wurde die Nummer nicht gespeichert. Wenn Sie während des Speichervorgangs fünf kurz aufeinanderfolgende Signaltöne hören, ist Ihnen ein Fehler bei der Eingabe unterlaufen. Beginnen Sie in diesem Fall noch einmal bei Schritt 1. Treten weiterhin Probleme auf, gehen Sie anhand der im Abschnitt "Bei Störungen" (Seite 27) beschriebenen Schritte vor.

Kurzwahl

Speichern einer Kurzwahlnummer (Abbildung 1):

1 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [⊕].
2 Wählen Sie einen der zehn verfügbaren Speicherplätze aus. Drücken Sie hierzu eine der Tasten [0]–[9].
3 Geben Sie die Rufnummer ein.

(Die Nummer kann aus folgenden Ziffern und Zeichen bestehen: [0]–[9], [*] und [#]. Es ist auch möglich, die Signaltastenfunktion zusammen mit der Rufnummer zu speichern. Nähere Angaben dazu finden Sie auf Seite 15.)
4 Drücken Sie [⊕].
5 Legen Sie den Hörer auf oder drücken Sie kurz auf die Gabel.

Gehen Sie zum Speichern jeder weiteren Kurzwahlnummer auf die gleiche Weise vor.

Soll an einer oder an mehreren Stellen in der Nummer eine Wahlpause eingefügt werden, gehen Sie wie im Abschnitt “Einfügen einer Wahlpause” (Seite 25) beschrieben vor.

Soll eine sehr lange Nummer gespeichert werden, gehen Sie wie im Abschnitt “Speichern langer Rufnummern” (Seite 23) beschrieben vor.

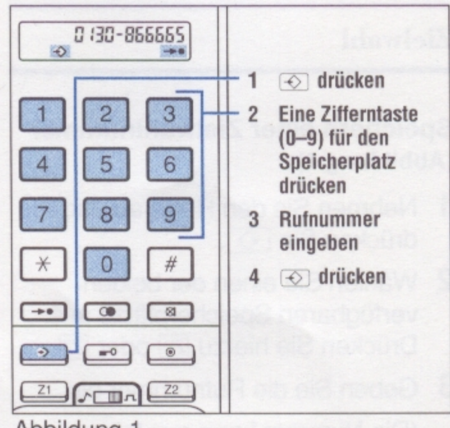


Abbildung 1

Wählen einer Kurzwahlnummer

1 Drücken Sie [→•].
2 Drücken Sie die entsprechende Zifferntaste ([0]–[9]).

HINWEIS: Nach dem Speichern einer Rufnummer werden normalerweise zur Bestätigung erfolgen drei kurze Signaltöne. Bleibt dieses Signal aus, wurde die Nummer nicht gespeichert. Wenn Sie während des Speichervorgangs fünf kurz aufeinanderfolgende Signaltöne hören, ist Ihnen ein Fehler bei der Eingabe unterlaufen. Beginnen Sie in diesem Fall noch einmal bei Schritt 1. Treten weiterhin Probleme auf, gehen Sie anhand der im Abschnitt “Bei Störungen” (Seite 27) beschriebenen Schritte vor.

Besondere Speicherfunktionen

Der Bedienungskomfort Ihres Kompakttelefones 540D wird durch einige besondere Speicherfunktionen noch erhöht. Diese besonderen Funktionen ermöglichen es,

- auch sehr lange Rufnummern als Zielwahl- oder Kurzwahlnummern zu speichern (siehe Abschnitt "Speichern langer Rufnummern" auf dieser Seite).
- eine Wählpause in eine gespeicherte Nummer einzufügen (siehe Seite 25).
- eine Rufnummer für die Erweiterte Wahlwiederholung zu speichern (siehe Seite 26).

Speichern langer Rufnummern

Sie können Rufnummern, die mehr als 24 Ziffern haben, auf zwei verschiedene Arten speichern oder wählen:

- **Verteilen auf zwei Speicherplätze**

  Verteilen Sie die Nummer auf zwei Speicherplätze. Hierfür können Sie die beiden Zielwahlspeicherplätze, zwei Kurzwahlspeicherplätze oder jeweils einen von beiden verwenden. Gehen Sie zum Speichern wie auf Seite 21 (Zielwahlnummern) oder Seite 22 (Kurzwahlnummer) beschrieben vor.

  Abbildung 1 zeigt eine lange Rufnummer, die auf die beiden Zielwahltasten gelegt worden ist.

  Drücken Sie zum Wählen der Nummer zunächst die mit dem ersten Teil der Nummer belegte(n) Taste(n) und warten Sie, bis der

Abbildung 1

  Wählvorgang beendet ist. Drücken Sie anschließend die mit dem zweiten Teil der Nummer belegte(n) Taste(n).

- **Speicherabruf kombiniert mit manuellem Wählen**

  Belegen Sie einen Speicherplatz mit einem Teil der Nummer und geben Sie den Rest manuell ein. Dabei ist es unerheblich, ob Sie den ersten oder den zweiten Teil der Nummer speichern. Sie können z.B. den ersten Teil manuell eingeben und anschließend den zweiten Teil über die belegte Taste abrufen.

  Wenn Sie den ersten Teil der Nummer über Ziel- oder Kurzwahltaste abrufen, müssen Sie warten, bis der Wählvorgang beendet ist, bevor Sie den zweiten Teil manuell eingeben.

Speichern der zuletzt gewählten Nummer

Die zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch in den Speicher für die Wahlwiederholung gestellt. Wenn Sie diese Nummer gesondert speichern wollen, um zwischenzeitlich andere Teilnehmer anzurufen, gehen Sie wie im Abschnitt "Erweiterte Wahlwiederholung" (Seite 26) beschrieben vor und rufen Sie sie mit der Tastenfolge [→•] und [◯●] wieder ab.

Speicherplatzzuordnung

1 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [↔].

2 Drücken Sie

- [Z1] oder [Z2] (Zielwahl).

  ODER

- [→•] und anschließend eine der Tasten [0]–[9] (Kurzwahl).

3 Drücken Sie zum Übertragen der zuletzt gewählten Nummer [◯●]. Im Display werden die ersten zwölf Stellen der Nummer angezeigt.

4 Drücken Sie [↔].

5 Legen Sie den Hörer auf.

Wählen einer gespeicherten Nummer

Drücken Sie zum Wählen einer gespeicherten Nummer

- [Z1] oder [Z2] (Zielwahl).

  ODER

- [→•] und anschließend eine der Tasten [0]–[9] (Kurzwahl).

HINWEIS: Hat die zuletzt gewählte Nummer mehr als 24 Ziffern, kann sie nur in den Speicher für Erweiterte Wahlwiederholung übernommen werden (siehe Seite 26).

HINWEIS: Es werden nur manuell gewählte Rufnummern in den Speicher der Wahlwiederholung übernommen. Betätigen Sie nach Benutzung einer Kurz- oder Zielwahl die Wahlwiederholung, wird die letzte manuell eingegebene Rufnummer gewählt.

Löschen gespeicherter Nummern

Wenn Sie eine gespeicherte Rufnummer löschen wollen und der Speicherplatz frei bleiben soll, gehen Sie folgendermaßen vor:

1 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [⇔].

2 Drücken Sie
- zum Löschen einer Zielwahlnummer [Z1] oder [Z2].

  ODER
- zum Löschen einer Kurzwahlnummer [→•] und anschließend eine der Tasten [0]–[9].

3 Drücken Sie [⇔].

4 Legen Sie den Hörer auf.

Eine gespeicherte Rufnummer können Sie ersetzen, indem Sie für ihren Speicherplatz eine neue Nummer eingeben.

Einfügen einer Wahlpause

Sie können in einer gespeicherten Rufnummer an einer oder mehreren Stellen Wahlpausen einfügen. Dies ist oft bei Ferngesprächen oder zum Belegen der Amtsleitung (bei Telefonanlagen) wichtig. In eine Rufnummer können bis zu drei Pausen von je einer Sekunde Länge eingefügt werden.

Speichern einer Nummer mit einer Wahlpause

1 Nehmen Sie den Hörer ab und drücken Sie [⇔].

2 Drücken Sie zum Auswählen des Speicherplatzes
- [Z1] oder [Z2] (Direktwahl).

  ODER
- [→•] und anschließend eine der Tasten [0]–[9] (Zielwahl).

3 Geben Sie den ersten Teil der Rufnummer ein (z.B. die Vorwahl).

4 Drücken Sie zum Einfügen der Pause [○●].

5 Geben Sie den Rest der Rufnummer ein.

6 Drücken Sie [⇔].

7 Legen Sie den Hörer auf.

Besondere Speicherfunktionen

Erweiterte Wahlwiederholung

Mit der Erweiterten Wahlwiederholung können Sie die zuletzt gewählte Nummer gesondert speichern, um zwischenzeitlich andere Teilnehmer anzurufen. Wenn Sie anschließend die gespeicherte Nummer wieder abrufen wollen, müssen Sie lediglich die Tasten [→•] und [◐] drücken.

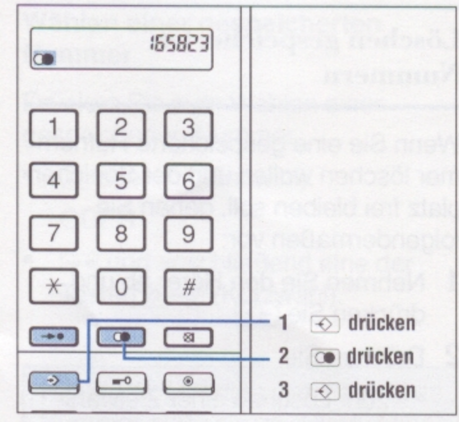


Abbildung 1

Erweiterte Wahlwiederholung: Speichern einer Nummer

1 Geben Sie die gewünschte Nummer (maximal 30 Ziffern) manuell ein.

2 Drücken Sie vor dem Auflegen erst [⟐], dann [◐] und schließlich erneut [⟐]. Zur Bestätigung des Speichervorgangs erfolgen drei kurze Signaltöne.

3 Legen Sie den Hörer auf.

Eine Nummer bleibt so lange im Speicher für Erweiterte Wahlwiederholung, bis eine neue Nummer auf die gleiche Weise gespeichert wird.

Erweiterte Wahiwiederholung: Wählen einer Nummer

Drücken Sie zum Wählen einer gespeicherten Nummer erst [⟐], dann [◐].

Bei Störungen

Liegt an ihrem Telefon eine Störung vor, versuchen Sie, den Fehler anhand der folgenden Anleitungen selbst zu beseitigen, bevor Sie den Reparaturdienst benachrichtigen.

Kein Freizeichen

☞ Überprüfen Sie alle Kabelstecker auf festen Sitz (Verbindung der TAE-Anschlußschnur zwischen Telefon und TAE-Anschlußdose, Verbindung der Hörerschnur zwischen Hörer und Telefon).

☞ Ziehen Sie den Stecker der Anschlußschnur aus der Dose und stecken Sie ihn in eine andere TAE-Anschlußdose ein. Ertönt trotzdem kein Freizeichen, versuchen Sie das gleiche mit einem Telefon, von dem Sie wissen, daß es funktioniert. Wenn Sie nun immer noch kein Freizeichen bekommen, liegt das Problem wahrscheinlich bei der Telefonleitung.

Die Rufnummer wird gar nicht oder nur sehr langsam gewählt

Stellen Sie den Schalter für das Wahlverfahren (siehe Seite 6) um. Ist Ihr Telefon an das Impulswahlverfahren (IWV) angeschlossen, können Sie nicht wählen, wenn der Schalter für das Wahlverfahren auf ♪ (MFV) steht. Stellen Sie den Schalter für das Wahlverfahren auf ⎍ (IWV), legen Sie den Hörer auf und wählen Sie erneut.

Wird Ihr Telefon im Mehrfrequenzwahlverfahren eingesetzt, haben Sie die Möglichkeit, auf das Impulswahlverfahren umzuschalten.

Probleme beim Speichern von Nummern

Wenn Sie Schwierigkeiten beim Speichern einer Nummer haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

☞ Haben Sie die richtige Tastenfolge eingegeben? (Siehe Seite 21–24.)

☞ Ertönen beim Speichern einer Nummer mehr als drei Signaltöne, legen Sie den Hörer auf und beginnen Sie noch einmal von vorne.

Andere Probleme

Läßt sich das Problem anhand der obigen Anleitungen nicht lösen, wenden Sie sich an unseren Telefonservice unter der Rufnummer 0130 / 86 66 65.

Wartungshinweise

Ihr Telefon bedarf in der Regel keiner Wartung.

Reinigung

Wischen Sie das Kunststoffgehäuse Ihres Telefons mit einem feuchten Tuch ab. Zum Entfernen von Flecken können Sie ein mildes Spülmittel verwenden. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, scharfen Putz- und Scheuermitteln oder Sprays!

Unsachgemäße Behandlung

Achten Sie darauf, daß der Hörer immer fest auf der Gabel sitzt und nicht herunterfallen kann. Verwenden Sie für den Versand des Telefons nach Möglichkeit die Originalverpackung.

Transtec*-VERTRIEBS-GESELLSCHAFT FÜR TELEKOMMUNIKATIONSMITTEL UND ELEKTROTECHNISCHE GEBRAUCHSGÜTER mbH

Garantiebedingungen

Es wird auf dieses Gerät vom Kauftag an

12 Monate Garantie

nach folgenden Bedingungen gewährt:

Soweit gesetzliche Verpflichtung zur Gewährleistung besteht, wird, unter Ausschluß des Rechts auf Wandlung oder Minderung, entweder kostenloser Ersatz geleistet oder fachgerecht nachgebessert. Sollte die Nachbesserung trotz mehrerer Versuche nur mangelhaft ausfallen oder auch ein Ersatzgerät mit einem zu vertretenden Mangel behaftet sein, so kann vom Kunden Wandlung oder Minderung beansprucht werden.

Von der Gewährleistung sind im Besonderen ausgeschlossen:

Mängel, die durch gewaltsame Beschädigung, unsachgemäße Behandlung, falsche Bedienung, Gewaltanwendung oder Veränderung oder Reparaturversuche Dritter verursacht wurden.

Ebenfalls ausgeschlossen sind auf normalem Verschleiß beruhende Mängel sowie Probleme, die bei Betrieb des Gerätes in nicht-kompatiblen Anlagen oder bei Zusammenschaltung mit nicht-kompatiblen Geräten auftreten.

Voraussetzung für die Geltendmachung des Garantieleistungsanspruches:

Zur Geltendmachung der Garantiegewährung muß der Original-Kaufbeleg (Rechnung oder Kassenbon) vorgelegt werden. Bewahren Sie deshalb bitte den Kaufbeleg sorgfältig auf.

*Transtec ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hagemeyer Deutschland GmbH.

Garantieabwicklung:

Für alle unsere Produkte betreffenden Fragen, insbesondere die der Garantieabwicklung, haben wir eine Telefonauskunft zum Null-Tarif eingerichtet. Rufen Sie uns an unter **0130 / 86 66 65**. Sie erfahren dort die zu Ihrem Wohnort nächstgelegene Service-Adresse.

Sie können Ihr Gerät jedoch auch direkt mit beigelegtem Kaufbeleg an unser Service-Center:

ELPRO GmbH
Rostocker Straße 6
6200 Wiesbaden
Tel.: 0611 / 50 68 80

einsenden.

Für den Fall, daß Sie einmal von dieser Einsendung Gebrauch machen müssen, empfehlen wir, die Orginalverpackung für diesen Zweck aufzubewahren und das Gerät sorgfältig zu verpacken, da eventuelle Transportbeschädigungen nicht unter die Garantie fallen.

Reparaturen nach Ablauf der Garantiefrist:

Rufen Sie uns auch in diesem Fall zum Null-Tarif unter der Telefonnummer

0130 / 86 66 65

an, damit wir Sie beraten und Ihnen auch einen Reparatur-Kostenvoranschlag unterbreiten können.

Zusammenfassung

Zielwahl *(S. 21)*

Speichern:

1. [⟐] drücken.
2. [Z1] oder [Z2] drücken.
3. Rufnummer eingeben (oder [⊂●] zum Speichern der zuletzt gewählten Nummer drücken).
4. [⟐] drücken.

Wählen:

[Z1] oder [Z2] drücken.

Kurzwahl *(S. 22)*

Speichern:

1. [⟐] drücken.
2. Eine der Zifferntasten [0]–[9] drücken.
3. Rufnummer eingeben (oder [⊂●] zum Speichern der zuletzt gewählten Nummer drücken).
4. [⟐] drücken.

Wählen:

1. [→●] drücken.
2. Die gewünschte Zifferntaste ([0]–[9]) drücken.

Wahlwiederholung *(S. 14)*

[⊂●] drücken.

Wahlwiederholung löschen *(S. 14)*

[⟐] zweimal drücken.

Stummschaltung *(S. 13)*

[⊠] drücken.

Wahlverfahren auswählen *(S. 6 oder 8)*

Schalter für das Wahlverfahren auf ♪ (MFV)/ ⎍ (IWV) stellen.

Vorübergehende IWV-/MFV-Umschaltung *(S. 13)*

Zum Umschalten in den MFV-Betrieb während eines Gesprächs im IWV-Betrieb [✱] drücken.

Signaltaste *(S. 15)*

[⊙] drücken.

Signaltastenbelegung ändern *(S. 15)*

1. [⟐] drücken.
2. [⊙] drücken.
3. Eine der folgenden Zifferntasten drücken:
   - [0] - Erdtaste
   - [1] - Flashsignal 100 ms
   - [2] - Flashsignal 115 ms
   - [3] - Flashsignal 270 ms
   - [4] - Flashsignal 600 ms
4. [⟐] drücken.

BUNDESAMT FÜR ZULASSUNGEN IN DER TELEKOMMUNIKATION



ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer: A014294B

Objektbezeichnung: Telefon "AT&T 540D"

Schaltung: 846 794014

Zulassungsinhaber: AT&T Deutschland GmbH
Eschersheimer Landstr. 14
6000 Frankfurt 1

Zulassungsart: Allgemeinzulassung

Verwendung: Endeinrichtung zur Anschaltung an Anschlüsse mit analogen Anschaltepunkten

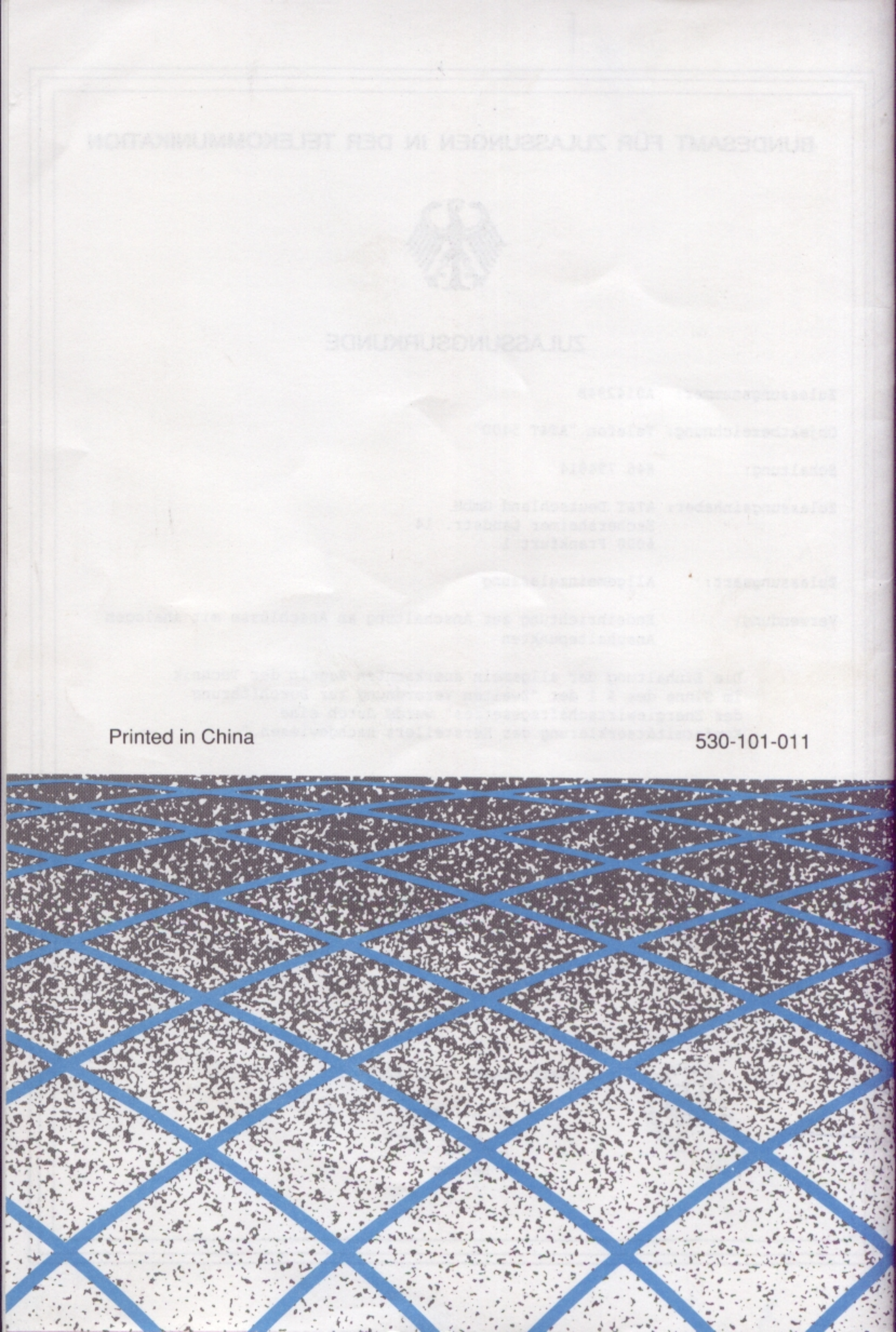
Die Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des § 1 der "Zweiten Verordnung zur Durchführung des Energiewirtschaftsgesetzes" wurde durch eine Konformitätserklärung des Herstellers nachgewiesen."



Saarbrücken, den 22.04.92

Im Auftrag

Becker



Printed in China

530-101-011